Troisdorfer LG Vizemeister bei Nordrhein- Mannschafts-Endkämpfen U18

Bei den Nordrhein-Mannschafts-Endkämpfen U18 erkämpfte sich die Startgemeinschaft Troisdorfer LG / St. Augustin mit 7.050 Punkten einen hervorragenden zweiten Platz. Da die „Startgemeinschaft“ ohne Aktiven aus St. Augustin antrat, war es eigentlich eine reine Troisdorfer Vereinsmannschaft. Etliche Aktive seuerten vorderste Platzierungen bei. Für Trainer Alexander Stübner jedoch trotz des Erfolgs keine leichte Aufgabe, da zahlreiche Athleten im Vorfeld ausfielen, darunter Svenja Fenner und Leonie Obinna verletzungsbedingt absagen mussten. Letztlich blieben Stübner fünf Mädchen aus Troisdorf und vier aus Lülsdorf. Erfreulich, dass es aber auch so reichte. Die erreichte Punktzahl bedeutet nicht nur eine Steigerung um 500 Punkte gegenüber dem Vorkampf, sondern gleichzeitig auch Troisdorfer Vereinsrekord.
Etwa im 800m-Lauf, in dem Ayleen Brehm den zweiten Zeitlauf in 2:43,39min. Vor Miriam Ems (2:44,54min.) gewann. Zudem gewann Selina Neusser den Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,56m. Hier belegte zudem Lena Bastin mit 1,48m (Bestleistung) den vierten Platz, die beiden vor ihr Platzierten hatten bei gleicher Höhe lediglich weniger (Fehl-)Versuche. Ferner kam Johanna Stübner mit übersprungenen 1,40m (Bestleistung) auf den achten Platz. Selina Neuser steuerte zu dem Ergebnis ferner zwei weitere Zweitplatzierungen bei. Zum einen im Weitsprung, wo sie mit 4,88m lediglich um drei Zentimeter am Sieg vorbeischrammte. Lena Bastin (4,76m.) belegte Platz 5, Miriam Ems (4,49m.) kam auf Rang 12, Johanna Stübner komplettierte die geschlossene Teamleistung mit 4,41m, zum anderen im Kugelstoßen mit einer Weite von 11,92m., wo Johanna Stübner mit 9,96m Platz sechs und Ayleen Brehm mit 8,75m Platz neun belegten. Im Speerwurf kam Selina Neusser mit einer Weite von 30,65m auf Rang vier vor Ayleen Brehm, die mit 30,22m (Bestleistung) fünfte wurde. Madeleine Göbel wurde im Speerwurf mit der „Schnapszahlenweite“ von 22,33m zwölfte. Da es aufgrund von Wetterbedingungen zu einem rund einstündigen Zeitverzug kam, konnte Neusser allerdings nicht alle Weitsprünge absolvieren, da sie ja auch im Kugelstoßen noch wertvolle Punkte sammeln sollte. Über die 4x100m steuerte die Startgemeinschaft sowohl einen dritten, als auch einen vierten Platz in ihren jeweiligen Läufen bei. Auf den dritten Platz im zweiten Lauf kam das Quartett aus Paula Schumacher, Franziska und Melissa Krumbe und Madeleine Göbel mit einer Zeit von 58,93s. Im ersten Lauf kamen Miriam Ems, Lena Bastin, Johanna Stübner und Ayleen Brehm in 58,80s auf den vierten Platz. Zwei vierte Platzierungen steuerten dann auch noch Lena Bastin und Miriam Ems in ihren Läufen über 100m bei, Bastin lief im ersten Lauf 13,37s, Ems im zweiten 14,00s.